Presseinformation

11. April 2014

Sammeltaxi für Katzelsdorf, Bad Erlach und Umgebung

Wilfing: Kostengünstiges Verkehrsmittel für die Jugend

Die Gemeinden Pitten, Walpersbach, Bad Erlach, Lanzenkirchen und Katzelsdorf haben in Kooperation mit dem Verkehrsverbund-Ost-Region, der Mobilitätszentrale Industrieviertel und dem Land Niederösterreich ein Anruf-Sammeltaxi (AST) ins Leben gerufen, um alle Bewohner und Besucher der Region ein zusätzliches Plus an Mobilität und Komfort zu bieten. Die Gesamtkosten betragen pro Jahr rund 32.000 Euro, die Förderung des Landes beläuft sich auf fast 12.800 Euro, etwa 19.200 Euro tragen die Gemeinden.

„Es ist eine der wichtigsten Aufgaben des Landes Niederösterreich, öffentlichen Verkehr in allen Regionen anzubieten. In Niederösterreich werden jährlich etwa 24,5 Millionen Zugkilometer und 45 Millionen Buskilometer angeboten", hielt dazu heute, Freitag, Landesrat Mag. Karl Wilfing bei einem Pressegespräch in Katzelsdorf fest. Gerade in den letzten Jahren seien die Angebote der öffentlichen Verkehrsmittel breiter, attraktiver und besser geworden, so Wilfing weiter. „Das kann man auch an den Aufwendungen erkennen, wir haben als Bundesland Niederösterreich von 2006 bis 2014 die Ausgaben für den öffentlichen Verkehr von 52 Millionen Euro auf 117 Millionen Euro pro Jahr mehr als verdoppelt, was sich natürlich positiv auf die Qualität auswirkt", stellte der Landesrat fest.

Jedoch könne Niederösterreich nicht überall rund um die Uhr einen Linienverkehr mit Bussen anbieten, das wäre "einerseits gar nicht sinnvoll, weil es den Bedarf nicht gibt, und andererseits auch den Steuerzahlern nicht zumutbar", meinte er. „Die Anruf-Sammeltaxis sind eine praktische und komfortable Ergänzung zum öffentlichen Verkehrsangebot und erfreuen sich in vielen Gemeinden großer Beliebtheit. Wir haben derzeit in Niederösterreich zwanzig derartige Anruf-Sammeltaxi-Systeme", so Wilfing. Durch dieses Anruf-Sammeltaxi (AST) werde den Bewohnern der Gemeinden zusätzlich zu den bestehenden Buslinien ein attraktives Verkehrsmittel zwischen den Orten sowie nach Wiener Neustadt angeboten. Die Jugend hat nun die Möglichkeit, das Zentrum von Wiener Neustadt und viele Freizeiteinrichtungen etc. auch am Abend zu erreichen. Das Anruf-Sammeltaxi sei ein kostengünstiges Verkehrsmittel und eine gute Alternative zum Individualverkehr, führte Wilfing weiter aus.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Hans Rädler, Bürgermeister von Bad Erlach, bedankte sich bei den Organisatoren und beim Regionalmanagement für das Engagement und die Umsetzung dieser Idee. „Allein in Bad Erlach gibt es 400 Jugendliche, die dieses Angebot gerne nutzen werden", so Rädler.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at, AST-Hotline 0810 22 23 24.

Landesrat Mag. Karl Wilfing bei der Präsentation des Anruf-Sammeltaxis (AST) für die Thermenumlandgemeinden Pitten, Bad Erlach, Lanzenkirchen und Katzelsdorf. Der Termin für den Start dieses neuen Mobilitätsangebotes ist der 25. April.

© NLK

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at